



## Einladung zur

- **Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde**
- **Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde**

---

Datum, Zeit Montag, 29. Juni 2009, 20.00 Uhr

Ort Schulhaus Kleinfeld, 2. Stock

Inhalt		Seite
	<b>Einwohnergemeinde:</b>	
	- Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden	3
	- Rechnung 2008 (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, IR, Verpflichtungskreditkontrolle)	6
	<b>Bürgergemeinde:</b>	
	- Erläuterung und Anträge zu den Traktanden	19
	- Rechnung 2008	20

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2008, die detaillierte Rechnung 2008 und weitere Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 18. Juni 2009 während den Schalterzeiten, Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr, Montag – Mittwoch, Freitag 10.00 – 11.30 Uhr auf der Verwaltung auf. Eine Kurzfassung der Rechnung 2008 ist dieser Einladung beigelegt.

Die Detailrechnung kann auf der Verwaltung eingesehen oder bezogen werden.

**Parteierversammlungen: CVP** 15. Juni 2009, 19.30 Uhr **(Bernhardsheim)**  
**FDP** 26. Juni 2009, 20.00 Uhr **(Rest. Rössli)**

# Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde

## Traktanden

1. **Gemeinderechnung 2008**
  - a. **Genehmigung der Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte**
  - b. **Genehmigung der Nachtragskredite**
  - c. **Jahresrechnung 2008**
2. **Beschluss über den Austritt aus dem Verein für Krankenpflege und Familienhilfe**
3. **Verschiedenes**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2008 und der Bericht der Rechnungsprüfung sowie weitere Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 18. Juni 2009 auf. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 19. Januar 2009 genehmigt.

Folgende Beschlüsse wurden am 17. Dezember 2008 gefasst:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigte das revidierte Feuerwehrreglement inkl. Anhang.
2. Der Gemeinderat erhielt den Auftrag, die Submission Schulhaus Brühl Sanierung Dach zu überprüfen und erneut eine Submission durchzuführen.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigte Projekt und Kredit Sanierung Schulhaus Brühl in der Höhe von Fr. 805'000.00.
4. Die Gemeindeversammlung genehmigte Projekt und Kredit von Fr. 85'000.00 für die Sanierung Strassen ausserhalb der Bauzone.
5. Die Gemeindeversammlung genehmigte Projekt und Kredit für die Realisierung der Urnengräber Friedhof Nordseite in der Höhe von Fr. 80'000.00.
6. Die Gemeindeversammlung genehmigte im Rahmen des Projektkredits Fr. 40'000.00 für die Ingenieurarbeiten 4. Etappe Hochwassermassnahmen Ilbach/Schmalenbach.
7. Die Gemeindeversammlung löste den Kredit für das Projekt Fussweg aus dem Konzept und genehmigte Projekt und Kredit Sanierung Chapfbach in der Höhe von Fr. 41'000.00.
8. Die Gemeindeversammlung legte den Steuerfuss für natürliche Personen auf 133% und derjenige für juristische Personen auf 128% der ganzen Staatssteuer fest. Die Personalsteuer wurde auf Fr. 20.00 belassen.
9. Die Gebühren und Abgaben in der Kompetenz der Gemeindeversammlung wurden genehmigt.
10. Der Teuerungsausgleich für die Angestellten wurde auf 2.7% festgelegt und das Besoldungsregulativ wurde genehmigt.
11. Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2009 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 194'940.00 genehmigt.
12. Der Voranschlag der Investitionsrechnung wurde mit Nettoinvestitionen von Fr. 551'000 genehmigt.

## Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates

### 1. Rechnung 2008

#### a. Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte

Mit dem Abschluss 2008 können folgende Projektkredite abgerechnet und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden:

Abschluss Projekte 2008								
Kredit	Beschluss	Kredit	B	Objektbezeichnung	kum. Ausg	kum. Einn.	Restkredit +	Restkredit +
Datum	Organ	N			31.12.2008	31.12.2008	Überschr. -	Überschr. -
							gegenüber	netto
							Bruttokredit	
04.12.2007	GV	125'000	B	Sanierung Chäselweg / Schmalenweg	136'960.50	67'000.00	-11'960.50	69'960.50 +
16.12.2002	GV	467'000	B	Wasserversorgung Höfe West inkl. Abwasser	497'663.35	439'608.60	54'336.65	408'945.25 +
28.03.2006	GV	85'000	B					
04.12.2007		50'000	B					
02.06.2008	GV	96'200	B	Erschliessung Kleinfeld	94'088.00	71'347.25	2'112.00	22'740.75 +
28.03.2006	GV	40'000	B	Wasserversorgung Hinterbühl (Projekt Meltingen)	89'510.55	81'514.00	-49'510.55	32'003.45 +
30.06.2003	GV	50'500	B	Vermessung Erschwil	103'594.50	1'104.35	-53'094.50	-51'990.15
14.03.2007	GV	40'000	B	Naturgefahrenkarte	52'384.05	41'907.25	-12'384.05	29'523.20 +

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Abrechnungen der abgeschlossenen Projektkredite.

#### b. Nachtragskredite

Der Gemeinderat beantragt, die unten aufgeführten Nachtragskredite (Kompetenz Gemeindeversammlung) zu genehmigen. Die Auflistung aller Kredite finden Sie in der detaillierten Jahresrechnung 2008, welche auf der Gemeindeverwaltung aufliegt. Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen von Fr. 301'801.00 und Mehr- und Mindereinnahmen von netto Fr. 290'087.00 gegenüber.

			Kreditüber-
			schreitung
a) Laufende Rechnung			
212.352.01	Entschädigung Kleinklassen Beitrag 2007 (Änderung Schlüssel EW - Pauschale), Abgrenzung beim Abschluss 2007 unklar		Fr. 21'482.50
212.352.06	Entschädigung an 10. Schuljahr überdurchschnittlich viele Teilnehmer (6 Jugendliche).		Fr. 42'335.00
218.314.01	Baulicher Unterhalt Schulhaus Brühl Diverse Schäden (Storen, Fenster), die jedoch der Versicherung resp. den Verursachern in Rechnung gestellt wurden.		Fr. 21'148.10
750.314.01	Baulicher Unterhalt Gewässer Sanierung Lüsselufer und Schliffengraben unvorhergesehen (Lüsselufer subventioniert).		Fr. 21'305.00
b) Investitionsrechnung			

790.581.20	Vermessung Erschwil Die durch den Kanton mitgeteilten Gesamtkosten beinhalten keine Aufwendungen für Einsprachebehandlungen und Sondermutationen (Wegausscheidungen, usw.)	Fr. 77'063.65
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

*Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Nachtragskredite der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.*

### **c. Jahresrechnung 2008**

Die laufende Rechnung 2008 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'135'814.21 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 182'822.60 ab (Budget Aufwandüberschuss Fr. 111'743.00). Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 159'655.20 (Voranschlag Fr. 392'000.00). Die Aktiven betragen per 31.12.2008 Fr. 6'040'952.57. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 318'150.75.

Das Ergebnis der Rechnung 2008 fiel schlechter aus als budgetiert, weil

- Der Lastenausgleich mit einer Nachzahlung aus dem Jahr 2007 in der Höhe von Fr. 145'000.00 nicht budgetiert war.
- Überdurchschnittlich viele Jugendliche ein 10. Schuljahr besuchten.

#### **Spezialfinanzierung Wasser**

Die Investitionsrechnung Wasser schliesst mit einem grossen Einnahmenüberschuss ab (Einnahmen Subventionen). Aufgrund dieses Überschusses können zusätzliche Abschreibungen bei den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Wasser gemacht werden (Fr. 22'751.15). Nach Abzug dieser Abschreibungen schliesst die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'139.99 ab.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Wasser (Fondsvermögen) betragen neu Fr. 79'551.21.

#### **Spezialfinanzierung Abwasser**

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'258.90. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Abwasser (Fondsvermögen) betragen Fr. 26'516.19. Der Werterhalt Abwasseranlagen beläuft sich auf Fr. 27'040.50 (Abnahme gegenüber Vorjahr um Fr. 30'077.10).

#### **Spezialfinanzierung Abfall**

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'370.50 ab. Es bestehen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Fondsvermögen) in der Höhe von Fr. 29'736.98.

#### **Kennzahlen**

Die Nettoschuld je Einwohner ist um Fr. 18.00 auf Fr. 3'949.00 gesunken (bei 930 Einwohnern per 31.12.2008).

#### **Finanzierungsnachweis:**

Nettoinvestitionen	Fr. 159'655.20
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	+ Fr. 182'822.60
Abschreibung Verwaltungsvermögen	- Fr. 318'150.75
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>Fr. 24'327.05</b>

Für das Rechnungsjahr 2008 muss ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 24'327.05 verkraftet werden, was jedoch aus eigenen Mitteln getragen werden kann. Entsprechend ist der Selbstfinanzierungsgrad mit 248.13 % hoch und weist auf eine Entschuldung hin. Der Zinsbelastungsanteil liegt bei 3.47 % (= mittlere Verschuldung); er ist gegenüber dem Vorjahr um 0.67% gesunken.

Der Aufwandüberschuss kann nur zum Teil durch Eigenkapital gedeckt werden, entsprechend ergibt sich nun ein Finanzfehlbetrag in der Bilanz, welcher gemäss Gemeindegesetz innert 8 Jahren abzutragen ist. Entsprechende Massnahmen sind mit dem nächsten Budget in die Wege zu leiten.

Eigenkapital per 31.12.2008	Fr. 98'957.24
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	- Fr. 182'822.60
<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>Fr. 83'865.36</b>

Die Rechnung wurde durch den externen Revisor, Paul Schönenberger geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission stützt sich auf die Ergebnisse seiner Prüfung, beide empfehlen die Genehmigung der Rechnung.

Antrag 1: *Die Gemeindeversammlung beschliesst zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung in der Höhe von Fr. 22'751.15.*

Antrag 2: *Die Gemeindeversammlung genehmigt die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung 2008.*

## **2. Austritt aus dem Verein für Krankenpflege und Familienhilfe**

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2008 wurde der Gemeinderat beauftragt, die Grundlage auszuarbeiten, damit die Spitexleistungen im Rahmen eines Leistungsauftrages bei einem einzigen Anbieter bezogen werden können.

Der Gemeinderat hat entsprechend eine Submission durchgeführt. Es wurden zwei Anbieter eingeladen; eine Offerte ging unvollständig ein und wird deshalb nicht berücksichtigt. Der Gemeinderat wird entsprechend die Vergabe beschliessen. Die bestehenden Leistungsaufträge werden durch den Gemeinderat gekündigt und die Leistungen werden gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung bei einem einzigen Anbieter bezogen.

Die Gemeindeversammlung ist u.a. zuständig für die Genehmigung von Voranschlägen und Krediten. Ebenfalls liegt es in der Kompetenz der Gemeindeversammlung, sich an Unternehmungen zu beteiligen.

Die Gemeinde Erschwil hat durch Gemeindeversammlungsbeschluss 1987 den Beitritt zum Verein für Krankenpflege und Familienhilfe beschlossen. Aufgrund des Sachverwaltes besteht keine Notwendigkeit für eine Mitgliedschaft im Verein für Krankenpflege und Familienhilfe mehr. Der Gemeinderat beantragt deshalb den Austritt aus dem Verein per 31.12.2009.

Antrag: *Die Gemeindeversammlung beschliesst den Austritt aus dem Verein für Krankenpflege und Familienhilfe per 31.12.2009.*

## **3. Verschiedenes**

## Die Gemeinderechnung auf einen Blick

### Laufende Rechnung

	Rechnung 08	Voranschlag 08	Rechnung 07	Abweichungen Rechnung 08 zu	
				Voranschlag	Vorjahr
Ertrag	3'952'991	3'733'990	3'902'116	219'001	50'875
Aufwand	4'135'814	3'845'733	3'902'116	290'081	233'698
Abschreibungen	433'298	391'098	411'562	42'200	21'736
<b>Ergebnis</b>	<b>182'823</b>	<b>111'743</b>	<b>0</b>		

### Investitionsrechnung

Ausgaben Gemeinderechnung	777'626	1'554'000	342'898	-776'374	434'728
Einnahmen Gemeinderechnung	617'970	1'162'000	145'802	-544'030	472'168
<b>Nettoinvestitionen Gemeinderechnung</b>	<b>-159'656</b>	<b>-392'000</b>	<b>-197'096</b>		

### Bestandesrechnung

		Rechnung 08	Rechnung 07	Abweichung
<b>Aktiven</b>	Finanzvermögen	2'351'481	2'030'687	320'794
	Verwaltungsvermögen	3'783'778	4'010'265	-226'487
	Fehlbetrag	<b>6'135'259</b>	<b>6'040'952</b>	<b>94'307</b>
<b>Passiven</b>	Fremdkapital	5'984'054	5'703'884	280'170
	Spezialfinanzierungen	235'070	238'111	-3'041
	Eigenkapital	98'957	98'957	0
		<b>6'318'081</b>	<b>6'040'952</b>	<b>277'129</b>
	Fehlbetrag 2008			182'822

### Selbstfinanzierung + Finanzbedarf

	Rechnung 08	Rechnung 07
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-)	-182'822	-51'928
Abschreibungen	318'150	329'983
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>135'328</b>	<b>278'055</b>
Selbstfinanzierung inkl. Spezialfinanzierung	135'328	278'055
Nettoinvestitionen Gemeinderechnung	-159'655	-197'096
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-24'327</b>	<b>80'959</b>

# Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde

## Traktanden

1. Rechnung 2008
  2. Verschiedenes
- 

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Dezember 2008 sowie die Auflage zur Gemeindeversammlung können ab 18. Juni 2009 auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 19. Januar 2009 genehmigt.

*Die Bürgergemeindeversammlung hat am 17. Dezember 2008 folgende Beschlüsse gefasst:*

- *Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte die Voranschlagskredite der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung*
- *Der Voranschlag 2009 wurde genehmigt.*

## Erläuterungen und Anträge

### 1. Rechnung 2008

Die Bürgergemeinde weist in der laufenden Rechnung bei Aufwendungen von Fr. 110'625.17 einen Gewinn von Fr. 66'758.72 (Voranschlag Verlust Fr. 19'930.00) aus.

Zum besseren Ergebnis gegenüber Voranschlag haben geführt:

- die kleineren Aufwendungen für Unternehmer und Akkordholzer (- Fr. 23'527.64)
- der tiefere Beitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft (- Fr. 70'575.80).

Im 2008 wurde keine Investitionsrechnung geführt. Es ergaben sich keine Kreditüberschreitungen, welche über der Kompetenz des Bürgergemeinderates liegen. Der Bürgergemeinderat schlägt vor, zusätzliche Abschreibungen auf Waldwege zu tätigen (Fr. 23'569.35). Die Bestandesrechnung weist Aktiven in der Höhe von Fr. 461'778.84 aus. Das Eigenkapital beträgt nach Einlage des Überschusses Fr. 444'368.71.

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung vor, den Überschuss von Fr. 66'758.72 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2008 geprüft. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung.

*Antrag 1: Die Gemeindeversammlung genehmigt zusätzliche Abschreibungen auf Waldwege in der Höhe von Fr. 23'569.35*

*Antrag 2: Der Überschuss von Fr. 66'758.72 wird dem Eigenkapital zugewiesen.*

*Antrag 3: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2008.*

### 2. Verschiedenes

---